

Ressort: Vermischtes

Wetter: Schauer und Gewitter, im Norden häufiger Sonne

Offenbach, 11.07.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Freitag fällt an den Alpen bei bedecktem Himmel zunächst noch länger anhaltender, teils schauerartig verstärkter Regen, der nur zögerlich nachlässt. Auch im Südwesten kommt es gebietsweise zu schauerartigem, teilweise auch gewittrigem Regen.

Sonst gibt es bei wechselnder bis starker Bewölkung im Tagesverlauf Schauer und Gewitter, die lokal erneut sehr kräftig ausfallen und von Starkregen und Hagel begleitet sein können. Nach Norden zu scheint häufiger die Sonne und es bleibt meist trocken. Die Temperatur steigt im Norden und entlang des Rheins auf 23 bis 27 Grad, im Süden und im Mittelgebirgsraum werden 19 bis 24 Grad erreicht. Im Süden weht schwacher bis mäßiger Westwind, im Norden Nordostwind, an der Ostsee und im höheren Bergland sind starke Böen möglich. In der Nacht auf Samstag regnet es bei starker Bewölkung vor allem im Süden und Südwesten, teilweise schauerartig und gewittrig. Nach Norden hin ist es wechselnd, gebietsweise auch nur gering bewölkt, und es bleibt meist trocken. Die Temperatur geht auf 17 bis 9 Grad zurück. Stellenweise bildet sich wieder Nebel. Am Samstag gibt es vor allem im Norden und Osten häufig Sonnenschein und es bleibt trocken. Im Süden und Westen ist es wechselnd bewölkt und besonders in den Nachmittagsstunden muss wieder mit Schauern und teils kräftigen Gewittern gerechnet werden. Die Höchstwerte liegen zwischen 20 und 27 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden aus vorwiegend nördlichen, sonst aus westlichen Richtungen. In der Nacht auf Sonntag zeigen sich im Nordosten und Osten nur wenige Wolken und es bleibt trocken. Sonst ist wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise kann es noch schauerartig verstärkte Niederschläge geben. Die Temperatur geht auf 17 bis 9 Grad zurück. Am Sonntag scheint im Norden und Nordosten noch für einige Zeit die Sonne. Sonst ist es überwiegend wechselnd bis stark bewölkt mit schauerartigen Regenfällen und teils kräftigen Gewittern, die sich allmählich nordostwärts ausweiten. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 20 und 27 Grad, wobei es im Nordosten am wärmsten wird. Abgesehen von Gewitterböen weht der Wind meist schwach aus vorherrschend südlichen bis westlichen Richtungen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-37597/wetter-schauer-und-gewitter-im-norden-haeufiger-sonne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com